

Berichtsvorlage
zur 25. Stadtratssitzung am 16. Februar 2017

Einreicher : Kämmerei

Betreff : Information in öffentlicher Sitzung über die Bildung von Haushaltsresten für das Haushaltsjahr 2016 zur Übertragung in das Jahr 2017

Im Haushaltsjahr 2016 wurden zur Übernahme in das Haushaltsjahr 2017 folgende Haushaltsausgabereste im Vermögenshaushalt weiterübertragen und neu gebildet:

1. Weiterübertragung von Haushaltsausgaberesten aus dem Vorjahr 2015 i. H. v.

1.702.200 Euro

(i. W.: eine Million siebenhundertzweitausendzweihundert Euro)

2. Neubildung von Haushaltsausgaberesten aus dem Haushaltansatz 2016 i. H. v.

1.016.100 Euro

(i. W.: eine Million sechzehntausendeinhundert Euro)

Sachdarstellung:

Im Jahr 2016 wurden keine Haushaltseinnahmereste gebildet, Haushaltsausgabereste ausschließlich im Vermögenshaushalt.

Gemäß § 19 Abs. 1 ThürGemHV bleiben die Ausgabenansätze im Vermögenshaushalt bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Bei Baumaßnahmen und Beschaffungen beträgt die Verfügbarkeit jedoch längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Gegenstand oder der Bau in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

Die Bildung von Haushaltsausgaberesten ist eine Verwaltungsentscheidung, die keiner Beschlussfassung bedarf. Die Haushaltsausgabereste wurden mit 1.702.200 Euro aus dem Vorjahr 2015 und mit 1.016.100 Euro aus dem HHJ 2016 ermittelt (s. Anlage). Der Stand der Abarbeitung ergibt sich aus der Anlage.

Die Haushaltsausgabereste 2016 zur Übertragung in das Jahr 2017 betragen insgesamt 2.718.300 € (Vorjahr: 3.547.100 Euro).

im Auftrag



Biereigel
Amtsleiterin Kämmerei